BASETech

# Ⓓ Bedienungsanleitung

Version 11/05

CE

## Auto-Werkzeugtasche

**Best.-Nr. 85 25 64**

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt enthält diverse Werkzeuge und Hilfsmittel, die man als Autofahrer braucht, z.B. bei einer Panne. Das Produkt ist vorgesehen für den Einsatz im privaten Bereich (nicht für den gewerblichen Einsatz). Die Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten.

## Sicherheitshinweise

**Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!**

**Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!**

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.

Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände!

Die Verwendung der im Set enthaltenen Bestandteile kann bei unsachgemäßer Handhabung zu Verletzungen führen; außerdem besteht die Gefahr der Beschädigung z.B. von Fahrzeugteilen. Dies kann nicht nur weitere Gefahren verursachen, sondern auch den Verlust von Garantie/Gewährleistung z.B. des Fahrzeugs bedeuten.

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

## Abschleppen

**Bitte beachten Sie:**

Die maximale Höchstzugkraft beträgt 2000kg. Diese darf nicht überschritten werden. Beachten Sie den KFZ-Schein des abzuschleppenden Fahrzeugs und bedenken Sie die vorhandene Zuladung (Fahrer, Beifahrer, Gepäck usw.).

Das Abschleppseil darf nicht beschädigt sein. Dies gilt sowohl für das Gewebe des Seils als auch die Haken. Die Haken müssen in einwandfrei funktionsfähigem Zustand sein. Im Abschleppseil darf kein Knoten sein.

Das Abschleppseil darf nicht verlängert werden (z.B. durch ein zweites Seil).

Beachten Sie die Bedienungsanleitung der beiden Fahrzeuge, wie und wo ein Abschleppseil befestigt werden kann. Dort finden Sie auch weitere Hinweise, wie beim Abschleppen vorzugehen ist (dies gilt besonders für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe).

Das abgeschleppte Fahrzeug muss in einem verkehrssicheren Zustand sein. Beachten Sie, dass ohne laufenden Motor keine Servounterstützung besteht (Servolenkung) und der Bremskraftverstärker nicht arbeitet (höhere Pedalkraft beim Bremsen erforderlich!).

Das Abschleppseil darf nicht zum Anschleppen des defekten Fahrzeugs (zum Anlassen des Motors) verwendet werden. Dabei besteht die Gefahr der Beschädigung des Katalysators; bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist ein Anschleppen zum Anlassen des Motors prinzipbedingt nicht möglich.

- Hängen Sie das Abschleppseil in beiden Fahrzeugen an den dafür vorgesehenen Stellen in lockerem Zustand ein. Das Abschleppseil sollte, wenn möglich, nicht schräg angebracht werden (also z.B. hinten links und vorn rechts).
- Fahren Sie mit dem Zugfahrzeug sehr langsam an und ziehen Sie das Abschleppseil straff. Sowohl das Seil als auch die Haken dürfen nicht an anderen Karosserieteilen anliegen, da dies zu Schäden am Fahrzeug führt. Außerdem wird das Abschleppseil beschädigt!
- Beachten Sie die Vorschriften des Landes, wie bei einem Abschleppvorgang vorzugehen ist (z.B. Warnblinkanlage einschalten, max. Höchstgeschwindigkeit o.ä.), damit Sie sich richtig verhalten.
- An beide Fahrer werden bei einem Abschleppvorgang besondere Anforderungen gestellt. Fahren Sie vorsichtig, aufmerksam und vorausschauend; beschleunigen Sie langsam, bremsen Sie vorsichtig.
- Nach Gebrauch ist das Abschleppseil auf Beschädigungen zu kontrollieren und ggf. zu ersetzen. Ein nass gewordenes Abschleppseil ist zu trocknen, bevor es wieder aufbewahrt werden darf. Die Metallteile können zur Pflege etwas eingeölt oder eingefettet werden.

## 12V-Mini-Kompressor

Der Kompressor ist geeignet zum Aufpumpen von herkömmlichen Auto-, Motorrad- und Fahrradreifen; außerdem von Schlauchbooten, Luftmatratzen o.ä.

**Bitte beachten Sie:**

Setzen Sie den Kompressor nicht für Zwecke ein, für die er nicht bestimmt ist.

Der Kompressor darf nur an einer Gleichspannung von 12V betrieben werden (z.B. Zigarettenanzünderbuchse von PKWs). Bei anderen Spannungen wird der Kompressor zerstört!

Der Kompressor ist nicht geeignet für Reifen von LKWs, landwirtschaftlichen Fahrzeugen o.ä., da diese einen höheren Fülldruck und eine große Luftmenge erfordern.

Bei geringem Druck (etwa bis 5bar/75psi) liegt die maximale Betriebsdauer bei 15 Minuten; darüber bei 5 Minuten. Danach muss der Kompressor etwa 10 Minuten abkühlen, bevor er wieder verwendet werden kann.

Der Kompressor darf niemals unbeaufsichtigt betrieben werden. Halten Sie Kinder fern. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, Hitze oder Kälte. Der Kompressor darf nicht feucht oder nass werden.

Achten Sie darauf, dass in dem aufgepumpten Reifen bzw. Schlauchboot, Ball usw. der zulässige Maximaldruck nicht überschritten wird. Explosionsgefahr!

Durch die hohe Stromaufnahme kann der Fahrzeugakku durch den Kompressor entladen werden, wenn der Kompressor öfter und länger betrieben wird.

Der Kompressor enthält keine von Ihnen zu wartenden Teile, zerlegen Sie ihn niemals. Überprüfen Sie den Kompressor vor der Inbetriebnahme auf Beschädigungen; falls Sie Beschädigungen feststellen, so nehmen Sie ihn nicht in Betrieb.

- Öffnen Sie den Spannhebel am Ende des Schlauchs. Entfernen Sie die Ventilkappe des Reifens und drücken Sie den Anschluss fest auf das Reifenventil. Verwenden Sie ggf. einen passenden Adapter, wenn Sie eine Luftmatratze, ein Schlauchboot o.ä. aufpumpen wollen. Schließen Sie den Spannhebel.
- Um den Kompressor zu starten, ist der Anschlussstecker in eine 12V-Zigarettenanzünderbuchse Ihres Fahrzeugs zu stecken. Die Stromaufnahme des Kompressors beträgt ca. 8A.
- Wenn der benötigte Druck erreicht wurde, ist der Stecker aus der Zigarettenanzünderbuchse zu ziehen (Stecker nicht am Kabel herausziehen!).
- Öffnen Sie den Spannhebel, nehmen Sie den Anschluss ab. Verschließen Sie das Ventil (z.B. Ventilkappe aufschrauben).

**Bitte beachten Sie:**
Aus Sicherheitsgründen ist der Spannhebel immer geöffnet zu lassen, wenn der Kompressor nicht benutzt wird.

## Starthilfekabel

Das Starthilfekabel dient dazu, einem Fahrzeug mit leerem Akku unter Zuhilfenahme eines zweiten funktionsfähigen Fahrzeugs Starthilfe zu geben, um den Motor anlassen zu können.

**Bitte beachten Sie:**

Das im Set enthaltene Starthilfekabel hat einen Leitungsquerschnitt von 16qmm. Damit ist es für Fahrzeuge mit Ottomotor bis zu einem Hubraum von 2500ccm geeignet. Bei größeren Motoren oder Dieselmotoren kann es zur Überlastung der Kabel führen (Überhitzung, Durchbrennen, Kurzschluss o.ä.). Verwenden Sie für solche Fahrzeuge ein Starthilfekabel mit einem größeren Kabelquerschnitt.

Das Starthilfekabel entspricht der DIN 72553-16. Die Gesamtlänge des Kabels beträgt 3m.

Die Kapazität des Spenderakkus darf nicht wesentlich kleiner sein als die des entladenen Akkus.

Die Fahrzeugakkus müssen die gleiche Nennspannung aufweisen (z.B. 12V).

Die beiden Fahrzeuge dürfen sich nicht berühren.

Achtung! Verbinden Sie **niemals** einen Plus-Kontakt (+) mit einem Minus-Kontakt (-)! Dies führt zur Explosion des Akkus! Lebensgefahr!

Aus Sicherheitsgründen darf keine Zündquelle (Feuerzeug, brennende Zigaretten usw.) in der Nähe sein. Durch aus dem Akku austretendes Knallgas besteht Explosionsgefahr!

Die Fahrzeugakkus dürfen zur Starthilfe nicht vom angeschlossenen Bordnetz der KFZ getrennt werden.

Schalten Sie alle Stromverbraucher beider Fahrzeuge ab, schalten Sie danach die Zündung beider Fahrzeuge aus. Ziehen Sie die Handbremse an! Bringen Sie den Schalthebel in Leerlaufstellung; bzw. bei Automatikgetrieben in die Stellung „P".

Verlegen Sie bei der Starthilfe die Kabel so, dass sie nicht in die Nähe von heißen Motorteilen (z.B. Abgasanlage) kommen; achten Sie darauf, dass sie nicht in drehende Teile im Motorraum gelangen (z.B. Riemenantriebe, Lüfterrad).

Achten Sie auf festen Sitz der Polzangen (die Klemmen am Ende der Kabel), damit sie sich beim Anlassen der Fahrzeuge nicht lösen. Kurzschlussgefahr!

Beachten Sie die Bedienungsanleitung zu den beiden Fahrzeugen, ob hier spezielle Hinweise für die Starthilfe gegeben werden, und richten Sie sich danach.

**a) Starthilfekabel anklemmen**

1. Verbinden Sie das rote Kabel zuerst mit dem Pluspol (+) des entladenen Fahrzeugakkus, dann mit dem Pluspol (+) des Spenderakkus. Möglicherweise sind dazu Abdeckungen am Akku zu entfernen (Vorsicht, keine Gewalt anwenden), bevor man die Polzangen anklemmen kann.
2. Eine Polzange des schwarzen Kabels ist am Minuspol des Spenderakkus zu befestigen (dem Fahrzeug mit dem „vollen" Akku).

   Das zweite Ende des schwarzen Starthilfekabels (und damit der letzte herzustellende Kontakt) muss mit einem Massepunkt des defekten Fahrzeugs verbunden werden. Dabei kann es sich z.B. um den Motorblock selbst (blanke Metallstelle) oder um ein unlackiertes Metallteil handeln, z.B. das Massekabel zwischen Motorblock und Karosserie.

Verwenden Sie als letzten hergestellten elektrischen Kontakt **niemals** direkt den Pol des Akkus! Das eventuell aus dem Akku austretende Knallgas könnte durch einen Funken entzündet werden, Explosionsgefahr!

**b) Motoren starten**

3. Starten Sie den Motor des Spenderfahrzeugs.
4. Starten Sie anschließend den Motor des Fahrzeugs mit dem leeren Akku; lassen Sie den Motor laufen (**nicht** die Zündung ausschalten). Falls der Motor nicht gleich anspringt, so ist der Startversuch nach ca. 10 Sekunden abzubrechen. Warten Sie dann wieder etwa 30-60 Sekunden, bis Sie den nächsten Startversuch unternehmen. Nach etwa 3 vergeblichen Startversuchen ist die Starthilfe abzubrechen.
5. Bevor Sie das Minuskabel abklemmen, ist in dem Fahrzeug mit dem leeren Akku ein großer Stromverbraucher (Abblendlicht oder Heckscheibenheizung) einzuschalten (natürlich nur bei erfolgreicher Starthilfe). Dies soll Spannungsspitzen in der Bordelektrik verhindern, die diese beschädigen können.

**c) Starthilfekabel abklemmen (umgekehrte Reihenfolge wie beim Anklemmen)**

6. Entfernen Sie die schwarze Polzange vom Fahrzeug mit dem leeren Akku, dann die schwarze Polzange vom anderen Fahrzeug. Schalten Sie den großen Stromverbraucher wieder ab.
7. Entfernen Sie die rote Polzange vom Spenderakku, dann von dem leeren Akku.
8. Um den schwachen Akku des liegen gebliebenen Fahrzeugs aufzuladen, damit der nächste Startvorgang gelingt, ist eine längere Strecke zu fahren (mind. 10-20km). Schalten Sie nur die nötigsten elektrischen Verbraucher ein, damit der Akku auch wirklich geladen wird (keine Sitzheizung, kein Radio, keine Heckscheibenheizung usw.).

## Taschenlampe

Zum Einlegen der Batterien ist der vordere Teil mit dem Reflektor abzuschrauben (entgegen dem Uhrzeigersinn drehen). Legen Sie danach 2 Batterien vom Typ „Mono" polungsrichtig ein (Pluspol/+ in Richtung Reflektor). Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von hochwertigen Alkaline-Batterien. Verschließen Sie danach die Lampe wieder. Zum Einschalten der Lampe schieben Sie den Schalter in Richtung Reflektor; zum Ausschalten in die andere Richtung.
Bei einem defekten Birnchen ersetzen Sie dieses durch ein baugleiches (2.4V, 0.5A).

## Entsorgung

**a) Allgemein**

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

**b) Entsorgung von Batterien und Akkus**

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich **(Batterieverordnung)** zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: **Cd**=Cadmium, **Hg**=Quecksilber, **Pb**=Blei (Bezeichnung steht auf der Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau.
Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

**© 2005 by Conrad Electronic GmbH. Printed in Germany.** ***2005/09/07mbe**

BASETech

# ⒼⒷ Operating Instructions

Version 11/05

CE

## Car Tool Bag

**Item no. 85 25 64**

## Prescribed Use

This product contains various tools and utilities that a car driver might need in case of a breakdown. The product is intended for private use (not for commercial use). Strictly observe the safety instructions contained in this operating manual.

## Safety Instructions

**In case of any damages which are caused due to the failure to observe these operating instructions, the guarantee will expire. We do not assume liability for resulting damages!**

**Nor do we assume liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the safety instructions. The guarantee will expire in any such case.**

The unauthorized conversion and/or modification of the product is inadmissible because of safety and approval reasons (CE).

The product is not a toy and should be kept out of reach of children!

In case of improper handling, the components of this set might involve danger of injury. Moreover, parts of the car might be damaged. This not only might involve further dangers, but also is not covered by the guarantee e.g. of the car.

Do not leave packaging material unattended. It might become a dangerous toy for children!

## Towing

**Please observe:**

The maximum tensile load is 2000 kg. Do not exceed this value. Please observe the motor vehicle registration certificate of the car to be towed and consider further load (driver, passenger, baggage etc.).

The tow rope must not be damaged. This is valid for both the fabric of the rope and the hooks. The hooks must be in proper and serviceable condition. There must be no knots in the rope.

Do not extend the tow rope (e.g. by means of a second rope).

Please observe the operating manuals of both cars and check how where to attach the tow rope. The operating manuals also explain how to do the towing (this is especially important for cars with automatic gearbox).

The car to be towed must be in roadworthy condition. Please observe that there is no servo support (servo steering) without the engine running and that the break booster does not work (more power is necessary for breaking!).

The tow rope must not be used for giving a tow to a defective car (for starting the engine). This might involve damaging of the catalytic converter. For cars with automatic gearbox, giving a tow to start the engine is not possible on principle.

- Loosely attach the tow rope to the provided points. If possible, do not attach the tow rope diagonally (e.g. left rear and right front).
- Slowly start driving the towing car and tighten the tow rope. Both the rope and the hooks must not touch the car body since this might damage the car. Moreover, this damages the tow rope.
- For towing, observe the respective national guidelines (e.g. switching on the hazard-warning lights, maximum speed etc.) in order to behave correctly.
- High demand are made on both drivers during the towing process. Drive carefully, attentively and with forsight. Accelerate slowly and break carefully.
- After use, check the tow rope for damages and replace it, if necessary. If it is wet, dry the tow rope before storing it again in your car. For care purposes, lubricate or grease the metal parts.

## 12V Mini Compressor

The compressor can be used for blowing up conventional tires of cars, motorbikes and bicycles as well as for blowing up a rubber dinghy or an air bed etc.

**Please observe:**

Do not use the compressor for purposes for which it is not designed.

Operate the compressor at a direct voltage of 12V only (e.g. cigarette lighter socket of a car). Other voltages will damage the compressor!

Do not use the compressor for tires of motor trucks and agricultural vehicles etc. since these require a higher charging pressure and more air.

In case of low pressure (approx. up to 5bar/75psi), the maximum operating time is 15 minutes. For higher pressure, it is 5 minutes. Afterwards, the compressor must cool down for approx. 10 minutes before it can be used again.

Do not operate the compressor unattended. Keep it out of reach of children. Do not expose it to direct sunlight, heat or coldness. The compressor must not be damp or wet.

Make sure not to exceed the maximum admissible pressure for the blown-up tires, rubber dinghy, ball etc. They might explode!

Due to the high current consumption, the car accumulator might be discharged by the compressor when the compressor is used longer and more often.

The compressor does not contain any parts which need to be maintained by you. Never dismantle it. Before using it, check the compressor for damages. In case of any damage, do not use the compressor!

- Open the tension lever at the end of the hose. Remove the valve cap of the tire and firmly press the connection onto the tire valve. If necessary, use a suitable adapter to blow up an air bed, a rubber dinghy or the like. Close the tension lever.
- To start the compressor, connect the connecting plug to the 12V cigarette lighter socket of your car. The current consumption of the compressor is approx. 8A.
- When the required pressure is reached, unplug the plug from the cigarette lighter socket (do not unplug it by pulling the cable!).
- Open the tension lever and remove the connection. Close the valve (e.g. by screwing the valve cap).

For safety reasons, always let the tension lever be open when the compressor is not being used.

## Battery Jumper Cable

The battery jumper cable is intended to do a jump start for a car with an empty battery by means of a second functional car in order to be able to start the engine.

**Please observe:**

The battery jumper cable contained in this set has a cable cross section of 16qmm. Thus, it can be used for cars with an Otto engine and a cubic capacity of up to 2500ccm. Larger engines or diesel engines might involve overload of the cable (overheating, burning through, short-circuit etc.). For those vehicles, use a battery jumper cable with a larger cable cross section.

The battery jumper cable complies with DIN 72553-15. The total length of the cable is 3m.

The capacity of the dispenser storage battery must not be much higher than that of the discharged storage battery.

The car batteries must show the same nominal voltage (e.g. 12V).

The two cars must not touch.

Attention! **Never** connect a positive contact (+) to a negative contact (-)! This involves explosion of the storage battery! Danger of life!

For safety reasons, no ignition source (cigarette lighter, burning cigarettes etc.) must be in vicinity. There is danger of explosion due to detonating gas emerging from the storage battery!

Do not separate the car batteries from the connected on-board electric system of the cars for jump start.

Switch off all current loads of both cars. Then, switch off the ignition of both cars. Apply the hand brake! Set the gearshift lever to neutral position or to position "P" in case of cars with automatic gearbox.

For jump start, place the cable in order not to get near hot engine parts (e.g. exhaust system). Ensure that the cable does not get into rotary parts inside the engine compartment (e.g. belt drive or cooling fan wheel).

Ensure tight fit of the terminal clamps (clamps at the ends of the cable) so that they do not get loose when starting the engines. Danger of short-circuit!

Please observe the manuals of both cars and check them for notes concerning jump start. Observe the contained instructions.

**a) Connecting the battery jumper cable**

1. First, connect the red cable to the positive pole (+) of the discharged car battery and then to the positive pole (+) of the dispenser battery. If necessary, remove coverings of the storage battery (Attention! Do not use force!) before connecting the terminal clamps.
2. Attach a terminal clamp of the black cable to the negative pole of the dispenser battery (of the car with the "full" storage battery).

   Connect the second end of the black battery jumper cable to a ground point of the defective car (the last contact to be established). The ground point can be e.g. the motor unit itself (bare metal part) or an unpainted metal part such as the ground cable between the motor unit and the car body.

**Never** use directly the pole of the storage battery for the last electrical contact to be established! The detonating gas that might emerge from the storage battery might be ignited by a spark! Danger of explosion!

**b) Starting the engine**

3. Start the engine of the dispenser car.
4. Then, start the engine of the car with the empty storage battery. Let the engine run (do **not** switch off the egnition). If the engine does not start directly, stop trying to start the engine after approx. 10 seconds. Wait approx. 30 to 60 seconds before trying to start it again. Stop trying to start the engine after 3 attempts in vain.
5. Before disconnecting the negative cable, switch on a large current load (headlights on low beam or rear window heating) of the car with the empty storage battery (only in case of successful jump start). Do this to avoid voltage peaks of the on-board electrical system which might damage the system.

**c) Disconnecting the battery jumper cable (reverse order of connecting procedure)**

6. Remove the blacl terminal clamp of the car with the empty storage battery. Then, remove the black terminal clamp from the other car. Switch off the large current load.
7. Remove the red terminal clamp from the dispenser storage battery and then from the empty storage battery.
8. In order to charge the exhausted storage battery of the broken down car to ensure successful starting, drive a longer distance (minimum 10 to 20km). Switch on only absolutely necessary electrical loads in order to really charge the storage battery (no seat heating, no radio, no rear window heating etc.).

## Torch

To insert the batteries, screw off the front part with the reflector (in anti-clockwise direction). Then, insert two mono batteries with correct polarity (positive pole/+ towards the reflector). We recommend using high-quality alkaline batteries. Then, close the lamp. To switch in the lamp, push the switch towards the reflector. To switch the lamp off, push the switch in the other direction.
Replace a defective light bulb by a new one of the same type (2.4V, 0.5A).

## Disposal

**a) General information**

Please dispose of the unserviceable device according to the current statutory requirements.

**b) Disposal of batteries and storage batteries**

The user is leagally obliged **(battery regulation)** to return all used batteries and storage batteries. **Do not dispose of used batteries via the domestic waste!**

Batteries / storage batteries containing harmful substances are marked with the following symbols which indicate that they are not allowed to be disposed of via the domestic refuse. The designations for the respective hazardous metals are: **Cd**=cadmium, **Hg**=mercury, **Pb**=lead (marking can be seen on the battery/storage battery e.g. underneath the refuse bin symbol shown on the left).

You can return your exhausted batteries/storage batteries free of charge to any authorized disposal station in your area, in our stores or in any other store where batteries/storage batteries are sold.

Thus, you comply with your legal obligations and make your contribution to environmental protection.

These operating instructions are published by Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau/Germany.
These operating instructions reflect the current technical specifications at time of print. We reserve the right to change the technical or physical specifiations.

**© 2005 by Conrad Electronic GmbH. Printed in Germany.**

BASETech

# Ⓕ Mode d'emploi

Version 11/05

## Trousse d'outillage pour voiture

CE

**Nº de commande 85 25 64**

## Restrictions d'utilisation

Le produit comprend divers outils et moyens de secours dont un conducteur a besoin, par ex. lors d'une panne de voiture. Le produit est prévu pour une utilisation dans le domaine privé (pas pour une utilisation industrielle). Il faut impérativement tenir compte des consignes de sécurité du présent mode d'emploi !

## Consignes de sécurité

**En cas de dommages dus à la non observation de ce mode d'emploi, la validité de la garantie est annulée. Nous déclinons toute responsabilité pour d'éventuels dommages consécutifs !**

**Nous déclinons toute responsabilité pour d'éventuels dommages matériels ou corporels dus à un maniement incorrect ou à la non observation des précautions d'emploi. De tels cas entraînent l'annulation de la garantie !**

Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), il est interdit de modifier la construction ou de transformer ce produit soi-même !

Ce produit n'est pas un jouet, maintenez-le hors de la portée des enfants !

Une utilisation non adéquate des éléments contenus dans le set pourrait provoquer des blessures ou endommager des pièces du véhicule. Ceci pourrait provoquer non seulement d'autres dangers mais pourrait également causer la perte de la garantie du véhicule.

Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants.

## Remorquage

**Important :**

La force de traction max est de 2 000kg. Cette dernière ne doit pas être dépassée. Veuillez contrôler les indications relatives au véhicule automobile à remorquer et tenez compte de la charge (conducteur, passager, bagages etc.).

Le câble de remorquage ne doit pas être endommagé. Ceci s'applique aussi bien au tissu du câble qu'aux crochets. Les crochets doivent être en bon état de fonctionnement. Le câble de remorquage ne doit pas présenter de nœuds.

Le câble de remorquage ne doit pas être rallongé (par ex. à l'aide d'un deuxième câble).

Tenez compte des modes d'utilisation des deux véhicules, où et comment un câble de remorquage peut être atttaché. Vous y trouverez également d'autres instructions relatives au remorquage (ceci s'applique, en particulier, aux véhicules avec transmission automatique).

Le véhicule remorqué doit être en bon état du point de vue de la sécurité routière. Tenez compte du fait que sans un moteur fonctionnant, il n'y a pas de servo assistance (direction assistée) et que la force de freinage ne fonctionne pas (nécessité d'augmenter la force exercée sur la pédale lors d'un freinage !).

Le câble de remorquage ne doit pas être utilisé pour remorquer le véhicule en panne (pour faire démarrer le moteur). Ceci pourrait endommager le catalyseur. Pour les véhicules avec transmission automatique, un remorquage pour faire démarrer le moteur n'est pas possible.

- Attacher le câble de remorquage dans les deux véhicules aux endroits prévus pour. Si possible, n'attachez pas le câble de remorquage de manière dissymétrique (par ex. à l'arrière, à gauche et à l'avant à droite).
- Démarrez le véhicule remorqueur très lentement et tirez en le raidissant sur le câble de remorquage. Le câble tout aussi bien que les crochets ne doivent pas reposer sur d'autres pièces de la carosserie, ceci pourrait endommager le véhicule. Le câble de remorquage pourrait également être endommagé.
- Tenez compte des règlements relatifs au remorquage du pays correspondant (par ex. allumer les feux de détresse, vitesse maximum etc.) afin de vous comporter de manière adéquate.
- Les deux conducteurs doivent respecter les exigences relatives à un processus de remorquage. Conduisez avec précaution et grande attention ; accélerez lentement et freinez avec précaution.
- Après son utilisation, vérifiez si le câble de remorquage ne présente pas des endommagements, et si nécessaire, remplacez-le. Laissez sécher un câble de remorquage mouillé avant de le re-utiliser. Les parties métalliques peuvent être huilées ou graissées.

## Mini Compresseur 12V

Le compresseur est approprié pour gonfler des pneus de voitures, de motos, de vélos et de canots pneumatiques, de matelas pneumatiques etc.

**Important :**

N'utilisez pas le compresseur pour des fins pour lesquelles il n'est pas prévu.

Le compresseur ne peut être utilisé qu'au moyen d'une tension continue de 12V (allume-cigare d'un véhicule automobile). L'utilisation d'une autre tension endommagerait le compresseur !

Le compresseur n'est pas approprié pour gonfler les pneus de camions, de véhicules agricoles car ces derniers nécessitent une pression de gonflage plus élevée et une plus grande quantité d'air.

La durée de fonctionnement max. est de 15 minutes par une pression basse (environ jusqu'à 5 bars/75psi) et de 5 minutes pour une pression plus élevée. Ensuite, il faut laisser le compresseur refroidir pour environ 10 minutes avant de pouvoir le réutiliser.

Ne jamais utiliser le compresseur sans surveillance. Maintenez-le hors de la portée des enfants. N'exposez jamais le produit à des températures trop élevées ou trop basses ou à l'ensoleillement directe. Il faut impérativement veiller à ce que le compresseur ne prenne pas l'humidité ni ne soit mouillé.

Veillez en gonflant pneus canots pneumatiques, balles, etc. à ne pas dépasser la pression max. autorisée. risque d'explosion!

La haute puissance absorbée pourrait décharger l'accu du véhicule automobile au cas où le compresseur serait utilisé souvent et longuement.

Le compresseur n'a besoin d'aucun entretien, ne le démontez jamais. Avant d'utiliser le compresseur, assurez-vous de son bon état. Au cas où vous observeriez des endommagements, ne le mettez pas en service.

- Ouvrez le levier de serrage à l'extrémité du tuyau. Enlevez le capuchon de la valve du pneu et pressez fermement la connexion sur la valve du pneu. Utilisez, si cela est nécessaire, un adaptateur approprié si vous voulez gonfler un matelas pneumatique, un canot pneumatique, etc. Fermez le levier de serrage.
- Afin de démarrer le compresseur, enfoncez le connecteur dans l'allume-cigare 12V de votre véhicule. La puissance absorbée du compresseur est de 9A.
- Quand la pression requise est atteinte, retirez le connecteur de l'allume cigare (ne pas retirer le connecteur en tirant sur le câble !)
- Ouvrez le levier de serrage, retirez le connecteur. Refermez la valve (par ex. vissez le capuchon de valve.

Pour des raisons de sécurité, laissez le levier de serrage toujours ouvert, quand le compresseur n'est pas en utilisation.

## Câble de démarrage

Le câble de démarrage est prévu pour faire démarrer un véhicule dont l'accu est déchargé à laide d'un second véhicule, dans le but de pouvoir faire démarrer le moteur du premier véhicule.

**Important :**

Le câble de démarrage contenu dans l'emballage a une section de 16qmm. Ainsi, il est approprié pour des véhicules avec moteur à allumage commandé jusqu'à une cylindrée de 2500ccm. Avec de plus grands moteurs ou des moteurs diesel, cela pourrait provoquer une surcharge du câble (surchauffe, claquage, court-circuit etc). Utilisez, pour de tels véhicules, un câble de démarrage avec une plus grande section.

Le câble de démarrage est conforme à la norme DIN 72553-16. La longueur total du câble est de 3m.

La capacité de l'accu distributeur ne doit pas être plus petite que celle de l'accu déchargé.

Les accus des deux véhicules doivent avoir la même tension nominale (par ex. 12V).

Les deux véhicules ne doivent pas se toucher.

Attention! Ne **jamais** connecter un contact positif (+) avec un contact négatif (-)! Ceci provoque l'explosion de l'accu ! Il y a danger de mort !

Pour des raisons de sécurité, aucune source d'allumage (briquet, cigarette allumée etc.) ne doit se trouver à proximité. Il y a danger d'explosion à cause de la possibilité de formation de gaz détonant !

Pour le démarrage, les accus du véhicule ne doivent pas être séparés du réseau de bord du véhicule connecté.

Eteignez tous les consommateurs de courant des deux véhicules, ensuite éteignez l'allumage des deux véhicules. Mettez le frein à main! Placez le levier de manœuvre en position point mort ou bien, pour les véhicules à transmission automatique, en position « P ».

Placez le câble de sorte à ce qu'il ne soit pas à proximité de pièces chaudes du moteur (par ex. tuyau d'échappement) ; veillez à ce qu'il ne puisse pas entrer en contact avec des pièces en rotation dans l'espace autour du moteur (par ex. entraînement par courroie, roue de ventilateur).

Veillez au bon positionnement des pinces de pôles (les pinces à l'extrémité du câble) afin qu'elles ne se détachent pas lors du démarrage du véhicule. Danger de court-circuit !

Tenez compte du mode d'emploi des deux véhicules, au cas où des indications particulières relatives au démarrage y seraient données, et, le cas échéant, suivez ces dernières.

**a) Brancher le câble de démarrage**

1. Connectez d'abord le câble rouge au pôle positif (+) de l'accu déchargé du véhicule, ensuite connectez le pôle positif (+) de l'accu de distribution. Il est possible qu'il faille enlever les couvercles sur les accus (attention, n'usez pas de force) avant de pouvoir brancher les pinces des pôles.
2. Fixez la pince de pôle du câble noir sur le pôle négatif de l'accu distributeur (celui du véhicule disposant de l'accu « chargé »).

   L'autre extrémité du câble de démarrage noir (le dernier contact à établir) doit être connectée à un point matériel du véhicule en panne. Ceci pourrait être par ex. le support du moteur même (espace métallique dénudé) ou une pièce métallique non vernie, par ex. câble de mise à la masse entre le support du moteur et la carosserie.

Ne **jamais** utiliser directement le pôle de l'accu comme dernier contact électrique! Le gaz détonant pouvant éventuellement s'écouler de l'accu pourrait s'enflammer par une étincelle, danger d'explosion !

**b) Démarrer le moteur**

3. Démarrez le moteur du véhicule distributeur.
4. Démarrez ensuite le moteur du véhicule dont l'accu est déchargé; laissez fonctionner le moteur (ne pas éteindre l'allumage). Si le moteur de démarre pas, interrompez alors l'essai de démarrage au bout de 10 secondes. Attendez entre 30 à 60 secondes avant d'essayer de faire redémarrer le véhicule. Au bout de 3 redémarrages non réussis, interrompez l'aide au démarrage.
5. Avant de débrancher le câble négatif, allumez un consommateur de courant puissant ( feu de croisement ou chauffage d'essui-glace) dans le véhicule à accu déchargé (ceci s'applique naturellement seulement si l'aide au démarrage est réussie). Ceci prévient des pics de tension dans la tension de bord qui pourraient endommager cette dernière.

**c) Débrancher le dâble de démarrage (suivre l'ordre inverse de celui du branchement du câble)**

6. Retirez la pince de pôle noire du véhicule dont l'accu est déchargé ensuite retirez la pince de pôle noire de l'autre véhicule. Eteignez le consommateur de courrant à nouveau.
7. Retirez la pince de pôle rouge de l'accu distributeur ensuite celle de l'accu déchargé.
8. Afin de charger l'accu faible du véhicule en panne et afin que le processus de démarrage suivant soit réussi, il est conseillé de faire rouler le véhicule (min. 10 - 20km). N'allumez que les consommateurs de courant essentiels afin de recharger effectivement l'accu (pas de chauffage de siège, de radio, de chauffage d'essui-glace etc.).

## Lampe de poche

Afin d'insérer les piles, dévissez la partie avant avec le réflecteur (faire tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre). Placez ensuite 2 piles du type "Mono" en respectant la bonne polarité (pôle positif/+ en direction du réflecteur). Nous vous conseillons d'utiliser des piles alacalines de bonne qualité. Refermez ensuite la lampe de poche. Pour allumer la lampe de poche, faites glisser le commutateur en direction du réflecteur. Pour l'éteindre, faites-le glisser dans l'autre direction. Au cas où l'ampoule serait défectueuse,remplacez-la par une ampoule du même type (2.4V, 0.5A).

## Elimination des déchets

**a) Généralités**

Jetez l'appareil devenu inutilisable suivant les lois en vigueur.

**b) Elimination de piles et d'accus**

Le consommateur est tenu de restituer les piles usagées; **il est interdit de les jeter dans la poubelle ordinaire**.

Les piles/accus contenant des substances polluantes sont marqués par les symboles indiqués ci-contre qui signalent l'interdiction de l'élimination avec les ordures ordinaires. Les désignations des métaux lourds correspondants sont les suivantes : **Cd**=Cadmium, **Hg**=Mercure, **Pb**=Plomb (la désignation est inscrite sur la pile/l'accu, par ex. en dessous des symboles de poubelle inscrits à gauche).

Vous pouvez rendre gratuitement vos piles/accus usé(e)s aux déchetteries communales, dans nos succursales ou partout où l'on vend des piles/accus !

Vous satisferez ainsi aux obligations prescrites par la loi et contribuerez à la protection de l'environnement.

Cette notice est une publication de la société Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau/Allemagne.

Cette notice est conforme à la règlementation en vigueur lors de l'impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucunpréalable.

**© 2005 par Conrad Electronic GmbH. Imprimé en Allemagne.**

BASETech

# Ⓝⓛ Gebruiksaanwijzing

Version 11/05

## Tas met autogereedschap

CE

**Bestelnr. 85 25 64**

## Correct gebruik

Dit product bevat verschillende werktuigen en hulpmiddelen die men als chauffeur nodig heeft (b.v. bij autopech). Het product is enkel geschikt voor privé gebruik. Het is niet geschikt voor industriële toepassingen. U dient te allen tijde de veiligheidsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing in acht te nemen.

## Veiligheidsvoorschriften

**Bij beschadigingen ten gevolge van niet-naleving van deze gebruiksaanwijzing vervalt uw garantie. Voor gevolgschade aanvaarden wij geen enkele aansprakelijkheid!**

**Bij materiële schade of persoonlijke ongelukken, die door onoordeelkundig gebruik of niet-naleving van de veiligheidsvoorschriften veroorzaakt werden, aanvaarden wij geen enkele aansprakelijkheid. In dergelijke gevallen vervalt elk recht op garantie!**

Om veiligheids- en vergunningsredenen is het eigenmachtig ombouwen en/of veranderen van het product niet toegestaan.

Het product is geen speelgoed en moet buiten het bereik van kinderen gehouden worden!

Een onoordeelkundig gebruik van de werktuigen in de set kan verwondingen tot gevolg hebben; daarenboven kunnen er b.v. onderdelen van het voertuig beschadigd worden. Dit veroorzaakt niet enkel gevaren, maar kan ook het vervallen van de garantie (b.v. van het voertuig) tot gevolg hebben.

U mag het verpakkingsmateriaal niet zomaar laten rondslingeren. Dit is gevaarlijk speelgoed voor kinderen!

## Wegslepen

**Neem het volgende in acht:**

Het maximale sleepvermogen bedraagt 2.000 kg. Dit mag niet overschreden worden. Raadpleeg de autopapieren van het voertuig dat u wilt wegslepen en houd rekening met de aanwezige bijlading (chauffeur, bijrijder, bagage, enz.).

Het sleeptouw mag niet beschadigd zijn. Dit geldt zowel voor het weefsel van het touw als voor de haken. De haken moeten in een onberispelijke toestand zijn. Er mogen geen knopen in het sleeptouw zijn.

Het sleeptouw mag niet verlengd worden (b.v. met een tweede touw).

Raadpleeg de handleiding van beide voertuigen hoe en waar een sleeptouw bevestigd kan worden. Daar vindt u ook verdere aanwijzingen voor het wegslepen (dit is vooral belangrijk bij voertuigen met een automatische versnellingsbak).

Het voertuig dat weggesleept wordt moet in een verkeersveilige staat zijn. Denk eraan dat er zonder draaiende motor geen servo-ondersteuning plaatsgrijpt (servobesturing) en de rembekrachtiging niet werkt (hogere pedaalkracht nodig bij het remmen!).

Het sleeptouw mag niet gebruikt worden voor het wegslepen van een defect voertuig (met als doel het opstarten van de motor). Hierbij kan de katalysator beschadigd worden; bij voertuigen met een automaat is het in gang trekken met als doel het opstarten van de motor sowieso niet mogelijk.

- Hang het sleeptouw bij beide voertuigen losjes op de hiervoor voorziene plaatsen. Indien mogelijk mag het sleeptouw niet schuin bevestigd worden (dus b.v. links achteraan en rechts vooraan).
- Rijd zeer langzaam met het trekkende voertuig en trek het sleeptouw strak. Zowel het touw als de haken mogen niet in contact komen met andere onderdelen van de carosserie daar dit beschadigingen aan het voertuig kan veroorzaken. Bovendien kan het sleeptouw hierdoor beschadigd worden!
- Houd rekening met de landelijke voorschriften voor het wegslepen (b.v. waarschuwingsknipperlichten inschakelen, max. snelheid e.d.) om te waarborgen dat u zich correct gedraagt.
- Aan beide chauffeurs worden bij het wegslepen bijzondere voorwaarden gesteld. Rijd voorzichtig, aandachtig en vooruitziend. Geef langzaam gas en rem voorzichtig.
- Na het gebruik moet u het sleeptouw op beschadigingen nakijken en eventueel vervangen. Als het sleeptouw nat geworden is, moet u het eerst laten drogen vooraleer u het weer opbergt. Voor een goed onderhoud kunt u de metalen onderdelen lichtjes oliën of invetten.

## 12V mini compressor

De compressor is geschikt voor het oppompen van banden van auto´s, fietsen en motorfietsen. Het apparaat kan ook gebruikt worden voor luchtmatrassen en rubberboten e.d.

**Neem het volgende in acht:**

Gebruik de compressor niet voor toepassingen waarvoor het niet bedoeld is.

De compressor mag enkel met een gelijkspanning van 12V in werking gesteld worden (b.v. via de aansluiting voor de sigarettenaansteker van een auto). Bij andere spanningen zal de compressor vernield worden!

De compressor is niet geschikt voor banden van vrachtwagens en landbouwvoertuigen e.d. daar dergelijke banden een hogere vuldruk en een grote luchthoeveelheid vereisen.

Bij een lage druk (tot ongeveer 5 bar/75 psi) bedraagt de maximale bedrijfsduur 15 minuten; daarboven bedraagt de bedrijfsduur 5 minuten. Daarna moet de compressor ca. 10 minuten afkoelen vooraleer hij weer gebruikt kan worden.

De compressor mag nooit zonder toezicht gebruikt worden. Houd kinderen uit de buurt van de compressor. Vermijd direct zonlicht, hitte en koude. De compressor mag niet vochtig of nat worden.

Let bij het oppompen van de band, de boot of de bal erop dat de maximaal toelaatbare druk niet overschreden wordt. Explosiegevaar!

Door het hoge stroomverbruik van de compressor kan de accu van het voertuig ontlaad worden als u de compressor vaak en lang gebruikt.

De compressor bevat geen onderdelen die door u onderhouden moeten worden. U mag het apparaat nooit demonteren. Kijk de compressor vóór het gebruik op beschadigingen na. Als u beschadigingen vaststelt, mag u het apparaat niet gebruiken.

- Open de spanhendel aan het einde van de slang. Verwijder het ventielkapje van de band en druk de aansluiting stevig op het ventiel. Gebruik eventueel een passende adapter als u een luchtmatras of een rubberboot e.d. wilt oppompen. Sluit de spanhendel weer.
- Om de compressor te starten, moet u de aansluitstekker in de 12V aansluiting voor de sigarettenaansteker van de auto steken. Het stroomverbruik van de compressor bedraagt ca. 8A.
- Als de vereiste druk bereikt is, moet u de stekker weer uit de aansluiting voor de sigarettenaansteker nemen (trek niet aan de kabel van de stekker!).
- Open de spanhendel en haal de aansluiting van het ventiel. Sluit het ventiel (schroef het kapje er weer op).

Om veiligheidsredenen moet de spanhendel steeds geopend blijven als de compressor niet gebruikt wordt.

## Startkabel

Met deze startkabel kunt u met behulp van een tweede functionerende voertuig een auto met een lege accu starthulp geven om de motor weer op te starten.

**Neem het volgende in acht:**

De startkabel in deze set heeft een kabeldoorsnede van 16 qmm. De kabel is zodoende geschikt voor voertuigen met een benzinemotor en een cilinderinhoud tot 2500 ccm. Bij grotere motoren of dieselmotoren kan de kabel overbelast worden (oververhitting, doorsmelten, kortsluiting e.d.). Gebruik voor zulke voertuigen een startkabel met een grotere kabeldoorsnede.

De startkabel voldoet aan de norm DIN 72553-16. De totale lengte van de kabel bedraagt 3 m.

De capaciteit van de accu die de stroom levert mag niet veel kleiner zijn dan de capaciteit van de ontladen accu.

De accu´s van de voertuigen moeten dezelfde nominale spanning hebben (b.v. 12V).

De twee voertuigen mogen elkaar niet aanraken.

Opgelet! Verbind **nooit** een pluscontact (+) met een mincontact (-)! Hierdoor zal de accu exploderen! Levensgevaar!

Om veiligheidsredenen mogen er geen ontstekingsbronnen (aanstekers, brandende cigaretten, enz.) in de buurt zijn. Door knalgas dat uit de accu ontsnapt bestaat explosiegevaar!

De accu´s van de voertuigen mogen voor het opstarten niet van het aangesloten boordnet losgekoppeld worden.

Schakel alle stroomverbruikers van beide voertuigen uit. Schakel daarna de motor van beide voertuigen uit. Trek de handrem aan! Zet de versnellingspook in de vrije stand of bij een automaat in de stand "P".

Plaats de kabels zo dat ze niet in de buurt van hete onderdelen van de motor komen (b.v. uitlaatinstallatie). Let erop dat de kabels niet in draaiende onderdelen van de motorruimte terechtkomen (b.v. riemaandrijvingen, ventilators).

Let erop dat de pooltangen (de klemmen aan het einde van de kabels) stevig vastzitten zodat ze bij het starten van de voertuigen niet losraken. Kortsluitingsgevaar!

Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van beide voertuigen of deze speciale aanwijzingen voor startkabels bevatten en neem deze aanwijzingen in acht.

**a) Startkabel vastklemmen**

1. Verbind de rode kabel eerst met de pluspool (+) van de ontladen accu en dan met de pluspool (+) van de accu die de stroom zal leveren. Eventueel moeten hiervoor afdekkingen aan de accu´s verwijderd worden (opgelet: doe dit zonder geweld) vooraleer de pooltangen vastgeklemd kunnen worden.
2. Bevestig een pooltang van de zwarte kabel aan de minpool van de accu die de stroom zal leveren (d.w.z. van het voertuig met de "volle" accu).

   Het andere einde van de zwarte startkabel (het laatste contact dat bewerkstelligd moet worden) moet met de massa van het defecte voertuig verbonden worden. Dit kan het motorblok zijn (niet-geïsoleerde metalen delen) of een ongelakt metalen onderdeel (b.v. de massakabel tussen het motorblok en de carrosserie).

Gebruik voor het laatste elektrische contact dat bewerkstelligd moet worden **nooit** direct de pool van de accu! Het knalgas dat eventueel uit de accu ontsnapt kan door een vonk ontsteken. Explosiegevaar!

**b) Starten van de motoren**

3. Start de motor van het voertuig dat de stroom levert.
4. Start daarna de motor van het voertuig met de lege accu. Laat de motor draaien (schakel het contact **niet** uit). Als de motor niet direct opstart, moet u het opstarten na ca. 10 seconden onderbreken. Wacht ongeveer 30-60 seconden vooraleer u een volgende startpoging doet. Na ca. 3 vergeefse startpogingen moet u het opstarten stopzetten.
5. Vooraleer u de minkabel losmaakt, moet u in het voertuig met de lege accu een grote stroomverbruiker (dimlicht of achterruitverwarming) inschakelen (natuurlijk enkel als het opstarten gelukt is). Dit voorkomt spanningspieken in de boordelektronica die deze kunnen beschadigen.

**c) Startkabel losmaken (omgekeerde volgorde zoals bij het vastklemmen)**

6. Verwijder de zwarte pooltang van het voertuig met de lege accu. Verwijder daarna de zwarte pooltang van het andere voertuig. Schakel de grote stroomverbruiker weer uit.
7. Verwijder de rode pooltang van de accu die de stroom geleverd heeft en daarna van de lege accu.
8. Om de zwakke accu van het defecte voertuig weer op te laden, moet er een langer traject gereden worden zodat de volgende startpoging weer zal lukken (ten minste 10-20 km). Schakel enkel de noodzakelijkste elektrische verbruikers in zodat de accu ook goed opgeladen kan worden (geen stoelverwarming, geen radio, geen achterruitverwarming, enz.).

## Zaklamp

Voor het plaatsen van de batterijen moet het voorste gedeelte met de reflector losgeschroefd worden (tegen de klok in draaien). Plaats daarna 2 batterijen van het type "mono" in de zaklamp. Houd rekening met de juiste polariteit (pluspool/+ in de richting van de reflector). Wij raden het gebruik van hoogwaardige alkaline batterijen aan. Sluit de zaklamp weer. Om de zaklamp in te schakelen moet u de schakelaar in de richting van de reflector schuiven (in de andere richting om de zaklamp weer uit te schakelen).
Als het lampje defect is, moet u dit door een soortgelijk lampje vervangen (2.4V, 0.5A).

## Verwijderen

**a) Algemeen**

Als het product niet meer werkt, moet u het volgens de geldende wettelijke bepalingen voor afvalverwerking inleveren.

**b) Verwijderen van batterijen en accu´s**

U bent als consument wettelijk verplicht om alle lege batterijen en accu´s in te leveren; het afvoeren van lege batterijen en accu´s via het gewone huisvuil is verboden!

Batterijen en accu´s met schadelijke stoffen worden gekenmerkt door nevenstaande symbolen die erop wijzen dat deze batterijen/accu´s niet via het gewone huisvuil afgevoerd mogen worden. De aanduidingen voor de gebruikte zware metalen zijn: **Cd**=cadmium, **Hg**=kwik, **Pb**=lood (de aanduiding staat op de batterij/accu, b.v. onder de vuilnisbak symbolen die links afgebeeld zijn).

Uw lege batterijen en accu´s kunt u bij de verzamelpunten van uw gemeente, in onze vestigingen en op alle plaatsen waar batterijen en accu´s verkocht worden kosteloos inleveren!

Zo voldoet u aan uw wettelijke verplichtingen en draagt u bovendien een steentje bij ter bescherming van het milieu.

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau/Duitsland.

Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan. Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

**© 2005 by Conrad Electronic Benelux B.V. Printed in Germany.**